

Multiplikatorenprojekt für SchülerInnen zur Suchtvorbeugung

Projektinformationen und Anmeldeformular

Was ist das Projekt „PEER EDUCATION“?

Ein Projekt zur primären Suchtvorbeugung, in das alle SchulpartnerInnen (SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen) einbezogen werden.

- Je zwei SchülerInnen pro Klasse werden in zwei 2-tägigen Seminaren zu MultiplikatorInnen ausgebildet.
- Diese PEERS geben ihre Erfahrungen an Gleichaltrige und SchülerInnen weiter und wirken informell.
- Mit Unterstützung eines Gremiums werden suchtpreventive Ideen in der Schule umgesetzt.

Was ist ein „Peer“?

PEER bedeutet Gleichaltrige/r - Im Projekt PEER-EDUCATION sind damit die zum Thema Suchtvorbeugung ausgebildeten SchülerInnen gemeint.

Warum SchülerInnen als MultiplikatorInnen?

Mit dem Eintreten der Pubertät orientieren sich Jugendliche in ihren Einstellungen und ihrem Verhalten zunehmend an Gleichaltrigen - diese Vorbildfunktion von „opinion leaders“ (Meinungsbildende) wird in SchülerInnenmultiplikatorenprojekten genutzt.

Wie läuft das Projekt ab?

1. Entscheidung für das Projekt – **Anmeldung und schriftliche Vereinbarung**
2. Kurzinfo in einer **pädagogischen Konferenz** durch InstitutsmitarbeiterIn
3. **Auswahl der Peers** durch InstitutsmitarbeiterIn
4. Schriftliche **Elterninformation**
5. Zwei zweitägige **Ausbildungstrainings für die Peers (zwischen Jänner und April)**
6. **Bildung des Gremiums** (Schulleitung, Schularzt/-ärztin, am Projekt beteiligte Lehrkräfte und peers) und Abhaltung von **fünf Gremiumstreffen** während der Projektlaufzeit
7. Ein **Reflexionstag für die peers** am Institut Suchtprävention (Dezember)
8. **Projektabschluss mittels Projektbericht** der Schule

Mit welchen Inhalten setzen wir uns in den Trainings auseinander?

- Sucht und Suchtursachen, Suchtentwicklung
- Kritischer Umgang mit Rausch, Konsum und Genuss
- Umgang mit Krisen und Konflikten
- Möglichkeiten der Vorbeugung in der Schule

Wie lange dauert das Projekt?

Das Projekt ist auf eine Dauer von 2 Schuljahren angelegt.

Für welche Schulstufen ist das Projekt geeignet?

- **AHS/BHS:** Start in der 9. oder 10. Schulstufe

Wie viel kostet das Projekt?

Von der Schule sind anteilige Projektkosten von 100 Euro pro peer zu bezahlen. Unterkunft und Verpflegung der peers auf den Trainings werden damit finanziert. Für alle weiteren anfallenden Kosten und für die Tätigkeiten der Mitarbeiter des Instituts Suchtprävention kommt das Institut auf. Für die An- und Abreise der peers zum Seminarhaus ist von der Schule bzw. von den Eltern zu sorgen. Das JRK unterstützt dieses Projekt.

Was bietet das Institut?

- Planung des Projektes
- Fortbildung der SchülerInnen und Lehrkräfte
- Fachliche Begleitung des Gremiums und der Peers

Füllen Sie das beiliegende Anmeldeblatt aus und senden Sie es an:

Institut Suchtprävention
z. H. Frau Dr. Ilse Polleichtner
Hirschgasse 44
4020 Linz
Fax: 0732/ 77 89 36 – 20

Für Rückfragen stehen wir unter 0732/77 89 36-37 gerne zur Verfügung.

**Anmeldung zum SchülerInnenmultiplikatorenprojekt „peer-education“
Start im Schuljahr 2011/12**

Schule:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Wie viele Peers möchten sie im Schuljahr 2011/12 ausbilden lassen (bitte Anzahl angeben)?

_____ Peers

Folgende Schulveranstaltungen (Sprachwoche, Sportwoche, etc.) finden in den Klassen aus denen die Peers kommen im Zeitraum Jänner-April statt (bitte Termin angeben):

Verantwortliche Ansprechperson für die Projektdurchführung an der Schule:

Tel. Nr.: _____

E-Mail: _____

Datum

Unterschrift Schulleitung